

Stadt Freiburg im Breisgau · Büro des Oberbürgermeisters
Postfach, D-79095 Freiburg

Büro des Oberbürgermeisters

1.
Fraktion Unabhängige Listen
Rathausplatz 2 - 4
79098 Freiburg

Dezernat I

Adresse: Rathausplatz 2-4
D-79098 Freiburg i. Br.
Telefon: 0761 / 201 - 1050
Telefax: 0761 / 201 - 1099
Internet: www.freiburg.de
E-Mail*: ob-buero@stadt.freiburg.de

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Unser Aktenzeichen

Ihnen schreibt

Freiburg, den

Frau Mayer

26.02.2014

**Einzelanfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen
h i e r:
TTIP und die Kommunen**

Sehr geehrter Herr Stadtrat Moos,
sehr geehrte Frau Stadträtin Schubert,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 04.02.2014.

In Abstimmung mit dem Rechtsamt können wir Ihnen hierzu Folgendes mitteilen:

Hinsichtlich Inhalte und Stand der aktuell stattfindenden Verhandlungen über das geplante Freihandelsabkommen zwischen der EU und der USA liegen uns von offizieller Seite keine Informationen vor. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir zu der Frage, ob und inwieweit diese Verhandlungen auch eine adäquate Behandlung von Qualitätsstandards umfassen, keine Aussage und auch keine darauf basierende Einschätzung treffen können.

Der Hauptausschuss des Deutschen Städtetags hat sich allerdings bereits in seiner letzten Sitzung am 12.02.2014 mit der Thematik „Auswirkungen weltweiter Handelsabkommen auf die Kommunale Daseinsvorsorge“ befasst und hierzu einen Beschluss gefasst, der Ihrem Anliegen Rechnung trägt. Die Beratungsunterlagen mit Beschlussvorschlag (der so verabschiedet worden ist) sind zu Ihrer Information diesem Schreiben beigelegt.

Unabhängig davon teilen wir Ihre Einschätzung, dass mit Liberalisierungsbemühungen dieser Art nicht nur Chancen, sondern auch Herausforderungen verbunden sind.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Straßenbahn und Bus: Linie 1 - 2 - 3 - 5 Haltestelle Bertoldsbrunnen
Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau: Konto Nr. 201 001 2, BLZ 680 501 01
IBAN DE63 6805 0101 0002 0100 12 · BIC FRSPDE 66

* E-Mail-Adresse nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische
Signatur



Gleichwohl ist man diesen Herausforderungen auf kommunaler Ebene nicht vollkommen schutzlos ausgeliefert: Denn die öffentliche Vergabe kommunaler Aufträge ist stets mit der Benennung von (Vergabe-)Kriterien verbunden.

Wie bisher wird es uns also auch künftig möglich sein, Kriterien qualitativer Art zu benennen, um bei der Vergabe von Aufträgen in den von Ihnen genannten Bereichen einen potenziell erweiterten Anbieterkreis auf lokal geltende Qualitätsstandards zu verpflichten. Unsere gemeinsame Verantwortung muss deshalb auch in Zukunft darauf gerichtet sein, bei den ganz konkret zu vergebenden Aufträgen die konkret erforderlichen Qualitätsstandards intensiv zu diskutieren und entsprechend zu beschließen.

Im Augenblick können wir leider keine weitergehenden Einschätzungen abgeben, werden Sie aber auf dem Laufenden halten, sofern wir weitere Informationen über den Städtetag erhalten sollten.

Mit freundlichen Grüßen

Helga Mayer

Anlage: 1

2.

Nachricht hiervon

- a) den Vorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Fraktionsgemeinschaften und Gruppierung
- b) den Geschäftsstellen der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Fraktionsgemeinschaften und Gruppierung

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Helga Mayer